

Pressemitteilung

Nœuds Négatifs (Negative Knoten)

Solo Ausstellung von Étienne Chambaud

Kuratorin : Sandrine Wymann

Vom 7. Juni bis zum 26. August 2018

Pressestermin: **Mittwoch, den 6. Juni 2018 um 17 Uhr**

Vernissage: **Mittwoch, den 6. Juni 2018 um 18.30Uhr**

Empfang auf der Art Basel Cocktail in La Kunsthalle: Freitag, den 15. Juni 2018 von 19 Uhr bis 22Uhr

(Shuttle von Basel nach Mulhouse: Abfahrt um 18.15 Uhr ab Ecke Isteinerstrasse –Bleicherstrasse, Ankunft in Basel um 21.15 Uhr)

Vom 7. Juni bis zum 26. August zeigt La Kunsthalle **Nœuds Négatifs (Negative Knoten)**, eine Einzelausstellung von **Étienne Chambaud**. Für dieses Projekt baut der Künstler eine Anlage auf, die die Überreste eines Zookäfigs und eine Serie von Skulpturen, Collagen, Gemälden und Videos miteinander verknüpft.

Nœuds Négatifs ist eine geradezu fraktale Ausstellung: sie besteht aus mehreren Ausstellungsebenen, die sich ein und denselben Raum teilen oder ihn sich gegenseitig streitig machen. Diese Ebenen bilden weder eine einfache Summe noch eine einfache Subtraktion mit- bzw. voneinander. Sie lassen eine komplexere Kombinatorik erahnen, die sich dem Betrachter nicht a priori offenbart. Wie parallele Dimensionen stellen sie sich gegenseitig dar, treten in Kontakt miteinander, überschneiden sich, kommen miteinander in Berührung, unterbrechen sich, verflechten sich ineinander, überlagern sich manchmal, zeichnen einen gemeinsamen Raum oder schließen sich im Gegenteil gegenseitig aus und stehen ohne gemeinsame Kanten nebeneinander.

Étienne Chambaud erforscht in seinen Arbeiten vor allem die Grenzen zwischen Formen, Gegenständen, Gesten und Diskursen, was der Künstler eine „Ökologie der Trennungen“ nennt. Unterschiedliche Räume und Wissensgebiete, verschiedene Arten der Erfassung, Bewahrung und Vermittlung von Ideen vermischen sich, begegnen sich oder überschneiden sich in seinen Werken.

Étienne Chambaud hat Einzelausstellungen wie *INCOMPLT* (2016), *The Naked Parrot* (2013) und *On Hospitality* (2010) in der Galerie LABOR (Mexiko) gezeigt, *Undercuts* im Ausstellungsraum Forde in Genf (2012), *Le Musée Décapité* (2010) in Sies+Höke, Düsseldorf, *Objets Rédimés* (2010) in Bugada&Cargnel, Paris sowie *Contre-Histoire de la Séparation* (2010) im CIAP von Vassivière, sowie eine Ausstellung in drei Teilen, *The Sirens' Stage* (David Roberts Art Foundation, London), *Le Stade des Sirènes* (Kadist Art Foundation, Paris) und *Lo stato delle sirene* (Nomas Foundation, Rom). Eine *Color Suite* genannte Soloausstellung wurde ihm 2009 im Palais de Tokyo in Paris gewidmet.

Seine Werke wurden in zahlreichen Gruppenausstellungen präsentiert, zum Beispiel im Centre Pompidou, Paris (2009, 2010, 2011, 2014), im MAMCO, Genf (2015), im MACBA, Barcelona (2016), im MAMM, Medellin (2017), im CCA Wattis, San Francisco (2012), im MOCA, Detroit (2013), in der Whitechapel Gallery, London (2018), im Museum Ostwall in Dortmund (2010) und an der Biennale in Lyon (2007), sowie in Galerien wie Marian Goodman, New York (2014), Fluxia, Mailand (2014) oder Gavin Brown's Enterprise, New York (2017).

Étienne Chambaud ist von  und LABOR, Mexico unterstützt.

Öffnungszeiten :

Mittwochs bis Freitag von 12 bis 18 Uhr - Langer

Donnerstag in Juni bis 20Uhr

Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Während Art Basel Week: 12.-15. Juni / geöffnet 10 Uhr bis 18 Uhr – Freitag, den 15. bis 22Uhr (Art Basel Cocktail)

Montags und Dienstag + 15. August geschlossen

Freier Eintritt

La Kunsthalle Mulhouse - Zentrum für zeitgenössische Kunst

La Fonderie

16 rue de la Fonderie

68093 Mulhouse Cedex

Tel: + 33 (0)3 69 77 66 47

kunsthalle@mulhouse.fr

www.kunsthallemulhouse.com

Pressekontakt : Clarisse Schwarb

Tel. + 33 (0)3 69 77 66 28 / Clarisse.schwarb@mulhouse.fr

La Kunsthalle ist eine Kultureinrichtung der Stadt Mulhouse, wird von dem Departement Haut-Rhin, der Region Grand Est und dem Ministerium für Kultur und Kommunikation unterstützt.

La Kunsthalle ist ein Mitglied von d.c.a / association française de développement des centres d'art, Arts en résidence – Réseau national, Versant Est et Musées Mulhouse Sud Alsace.